



Liebe Tansaniafreundinnen und Freunde,

herzliche Grüße zum Ende des schönen, aber auch schwierigen Jahres 2015. Kriege und Attentate, die vielen umherziehenden Flüchtlinge weltweit und die Positionierung der europäischen Länder dazu, haben uns alle beschäftigt, uns in Atem gehalten, unsere Hilfsbereitschaft herausgefordert. Und all das wird uns noch lange beschäftigen und herausfordern.

Mit einem Mal steht die Welt direkt vor der Haustür und bittet wie in der christlichen Weihnachtsgeschichte um Einlass. Und wie damals gibt es Verweigerung und Offenheit. Geschlossene Türen. Offene Türen. Vor allem im Blick auf das menschliche Herz.

Wir im Tansanialeitungskreis haben uns in diesem Jahr oft gefreut, dass wir mit Ihnen zusammen dem **Tansaniaprojekt „education is the key of life“**, das noch immer wächst und gedeiht, bis heute die Treue halten. Es ist genau in der jetzigen Situation eine mögliche Antwort auf die Frage, was man gegen das Leid der flüchtenden Menschen tun kann. Man kann ihnen helfen, ihre Menschenrechte nach Freiheit, Bildung, ausreichender Nahrung und medizinischer Versorgung in ihrem eigenen Land einzufordern.

In diesem Jahr ist die Abiturientin **Rike Grünemeyer**, die mit ihrer Familie bis 2009 zur Hoffnungsgemeinde gehörte, drei Monate für unser Projekt in Tansania gewesen.

Mit ihrem fleißigen Engagement in zwei Kindergärten (Njombe und Melinze), ihrem Besuch in Mapanda, bei Frauengruppen und dem Schulgeld- Komitee, mit ihrem fast täglichen Feedback über Whatsapp hat sie unserm Projekt mit all seinen Unterprojekten ENORM geholfen.

Mit Rikes Hilfe haben wir

1. Dem **Kindergarten Melinze** neues Spielzeug und für circa 200 Kinder neue Kindergartenkleidung besorgt.



2. Rike machte mit den Kindern in Melinze ein Kunstprojekt, das ebenso in der evangelischen Grundschule Magdeburg mit Klasse 4b durchgeführt wurde. Aus den Kunstwerken der Kinder wird derzeit ein **immerwährender Kalender** gedruckt, den Sie in der Evangelischen Grundschule (W. Külz Straße 1) oder der Evangelischen

3. Hoffnungsgemeinde (Krähenstieg 2) ab Anfang Dezember werden erwerben können.



4. Auch im **Modeprojekt MANJO** (Magdeburg /Njombe) sind wir gut vorangekommen. Mit Helferinnen aus der Freiwilligenagentur sind chice Modesachen vor allem für Kinder entstanden, die wir bei einem der Basare in der Grundschule, der Festung Mark und der Wallonerkirche anbieten werden. (Termine am Schluss des Briefes)



5. Der **Bau des Kinderzentrums in MAPANDA** steht nun vor seiner Fertigstellung. Eben waren die „Ingenieure ohne Grenzen“ in Mapanda, um das Zentrum mit Solarenergie zu versorgen.



Am 6. Dezember wird Rike Grünemeyer anlässlich des **Adventskonzertes in der Evangelischen** Grundschule ab 14.00 dort zu Gast sein und über ihren Aufenthalt in Tansania berichten. Dort wird es dann auch einen kleinen **Tansaniabasar** geben. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen.

6. Im **klassischen „Schulgeldprojekt“** ging es auch gut voran. Fast **6000 Euro** konnten als Schulgeld überwiesen werden. **26 neue Kinder** wurden in das Projekt aufgenommen. Beim Sommerfest der Evangelischen Hoffnungsgemeinde wurde erneut für die Bildung dieser Kinder geworben.
7. Auch in diesem Jahr wollen wir in unserem Projekt wieder eine **Weihnachtsaktion** starten. Sie hat in diesem Jahr das Thema **„Bethlehem barrierefrei“** . Wir möchten Geld für Rollstühle und chronisch kranke Kinder in Njombe und Melinze sammeln, die in Tansania noch immer sehr wenig Beachtung und Unterstützung finden. Sie können eine Spende auf unser unten genanntes Konto mit dem Zweck: „barrierefrei „senden.



Evance

Im Namen unseres Leitungskreises bedanke ich mich bei so vielen langjährigen oder auch neu hinzugekommenen **Spenderinnen und Spendern des Projektes**. Nur mit Ihnen und durch Ihre Spenden konnten wir vielen Kindern und Familien in Njombe-Melinze-Mapanda das Leben erleichtern und ihnen vor allem gute Bildung ermöglichen !!!! Das ist etwas unbezahlbar Kostbares.

Ich danke der **Evangelischen Grundschule Magdeburg**, dass ich auch wieder in diesem Jahr zwei Tansaniaprojekte durchführen konnte und dass alle Kinder beim Sponsorenlauf 6000 Euro für Tansania „errannten.“

Ich danke dem **Evangelischen Kirchenkreis Elbe-Fläming** , der uns auch 2015 eine großzügige Spende für unser Projekt zukommen ließ.

Besondern Dank auch einem **Spenderehepaar aus Radebeul**, das mit seiner Spende für die meisten Druckkosten unseres Kalenders für Mapanda aufkommt.

Asante sana (Danke) auch den jungen und älteren Nähkünstlerinnen aus der **Freiwilligenagentur und der Grundschule**, die kostenlos und stundenlang Mode für MANJO zauberten. !!!!

Herzlichen Dank auch an alle Freiwilligen, die mit viel Arbeit und Nachhaltigkeit unsere Kartei führen, Briefe verschicken, mit mir zu Infoveranstaltungen gehen und den Mapandabau fachkundig begleiten.

Gehen wir unseren Weg fröhlich, nachhaltig und sinnvoll weiter. Unser Projekt, davon bin ich überzeugt, ist ein TÜRÖFFNER für viele junge (aber auch ältere) Menschen in Tansania.

Es öffnet eine Tür zu einem selbstbestimmten Leben und dem Wissen, dass es sich lohnt, die Heimat nicht zu verlassen. Weil man sie als Heimat annehmen kann, als den Ort, wo man geliebt ist, das Wesentliche zum Leben bekommt und eingeladen ist, das Land mitzugestalten.

Herzlichen Dank noch einmal und gesegnete , lichtvolle Weihnachten.

Ihr Leitungsteam

Gabriele Herbst - Anja Leiß - Sabine Schmolke - Friederike Sattler

Termine:

- 1. 27./28. 11. – evtl. Stand neben „Cafe Krähe“ in der Wallonerkirche**
- 2. 6. Dezember - Weihnachtsbasar der Grundschule – ab 14-00 mit Rike Grünemeyer**
- 3. 13. 12. – kleiner Tansaniastand in der Festung Mark**